

Pressemitteilung

19. April 2024

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen Robust und zukunftsorientiert

- Kundengeschäft ausgebaut, Jahresüberschuss gestiegen und Eigenkapitalbasis weiter gestärkt
- Sparbriefe und Wertpapiere stehen hoch im Kurs
- Nachfrage nach Immobilien steigt wieder
- Ausbildungs- und Berufsangebote für jede Altersstufe und Qualifikation
- Den Menschen und der Region eng verbunden

Die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen blickt vor dem Hintergrund geld- und geopolitischer Umbrüche sowie eines konjunkturell schwierigen Umfelds auf ein positives Geschäftsjahr 2023 zurück. Nach zehn Jahren niedrigster Zinsen hat Geld wieder einen Preis, wodurch sich die Ertragslage entspannt hat. Renate Waßmer, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen: „Die Zeiten bleiben betriebswirtschaftlich herausfordernd. Mit unserem guten Ergebnis sichern wir unsere Substanz und damit unsere Zukunft zum Wohle unserer Kunden und für die Region! Wir nutzen die aktuell gute Lage für Zukunftsinvestitionen und stärken weiterhin unser Kapital für absehbar steigende Risiken im volkswirtschaftlichen Umfeld und auf den Finanzmärkten. Für unsere Kunden sind und bleiben wir ein stabiler, sicherer und verlässlicher Finanzpartner und Lebensbegleiter.“



Präsentieren den Jahresbericht 2023 der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen:
Renate Waßmer, Vorstandsvorsitzende, und Christian Spindler, stv. Vorstandsvorsitzender.

Vor dem Hintergrund deutlicher Zinsanstiege an den Geld- und Kapitalmärkten erhöhte sich der **Zinsertrag** auf 72,0 (47,6) Mio. Euro, der **Zinsaufwand** stieg auf 21,9 (1,7) Mio. Euro. Der **Provisionsüberschuss** lag mit 21,2 (20,5) Mio. Euro knapp über dem Vorjahresniveau. Die allgemeinen **Verwaltungsaufwendungen** stiegen leicht auf 41,4 (40,0) Mio. Euro. Die Ertragslage entwickelte sich positiv, wodurch die Vorsorge deutlich aufgestockt werden konnte. Der **Bilanzgewinn** lag mit 3,5 (3,0) Mio. Euro über dem Vorjahres-Niveau. Durch diesen Anstieg wurde die Eigenkapitalbasis weiter gestärkt. Das bilanzielle **Eigenkapital** erhöhte sich somit auf 160,9 (157,5) Mio. Euro und trägt zur weiteren Stärkung der Solidität der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen bei.

Kundengeschäft weiter ausgebaut

Die **Kundeneinlagen** lagen mit 2.349 (2.354) Mio. Euro auf Vorjahresniveau und spiegeln das hohe Vertrauen der Kunden in die Sparkasse wider. Der leichte Rückgang um 0,2 % ist insbesondere auch auf die gestiegenen Lebenshaltungskosten zurückzuführen. Trotz wirtschaftlicher Stagnation und steigender Zinsen ist es gelungen, die **Kundenkredite** um 2,0 % zu erhöhen. Während sich das Neugeschäft rückläufig entwickelte, stiegen Wohnungsbaukredite und gewerbliche Finanzierungen aufgrund des Nachlaufs aus den Vorjahren. Insgesamt wuchs das **Kundengeschäftsvolumen** um 2,5 Prozent auf 5.516 (5.381) Mio. Euro. Die **Bilanzsumme** entwickelte sich leicht rückläufig um 1,3 Prozent auf 3.157 (3.199) Mio. Euro.

Sparbriefe und Wertpapiere stehen hoch im Kurs

Kunden der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen legten ihre Gelder verstärkt in Wertpapieren sowie Sparbriefen an. „Der klassische Sparkassenbrief als sichere Geldanlage erlebt derzeit eine Renaissance“, sagt Christian Spindler, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen.

Diese Entwicklung spiegelt sich in den stark gestiegenen Investitionen in **Spar-kassenbriefe** wider, die sich auf 185,9 (64,6) Mio. Euro erhöhten und damit im Vergleich zum Vorjahr verdreifachten. Kunden profitieren aktuell von einem attraktiven Zins, der bei einer Laufzeit von 3 Jahren bei 3,1 Prozent* liegt. Neben den Sparbriefen war auch das Interesse an **Wertpapieren** hoch. Der Wertpapierbestand erhöhte sich um 13,3 Prozent auf rund 876,8 (774,2) Mio. Euro, die Anzahl der **Wertpapierdepots** um 2,4 Prozent auf 18.224 (18.556) Depots.

Christian Spindler: „Mit Termingeldern, Wertpapieren und Sparbriefen lässt sich ein mittel- und langfristiger Vermögensaufbau gut realisieren. Der richtige Anlagemix ist entscheidend, denn nur so ist es möglich, die Inflation auszugleichen. Dies gilt im Übrigen auch für den Aufbau einer zusätzlichen private Altersvorsorge.“ Und mit Blick nach vorne: „Nach derzeitigem Stand rechnen wir im zweiten Halbjahr mit leicht sinkenden Zinsen.“

* Aktionszeitraum bis 30. April 2024, Mindestanlage 500 Euro, maximal 100.000 Euro pro Kunde, begrenztes Kontingent, Angebot freibleibend, vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung.

Nachfrage nach Immobilien steigt wieder

Bei **Immobilienfinanzierungen** zeigten sich die Kunden der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen im Jahr 2023 noch eher zurückhaltend. Demgegenüber stieg in den vergangenen Monaten wieder die Nachfrage nach Immobilien. Gründe hierfür sind günstigere Finanzierungsbedingungen sowie die Verabschiedung der GEG-Novelle (Gebäudeenergiegesetz). Potenzielle Immobilienkäufer haben nun Klarheit und eine bessere Entscheidungsgrundlage für den Schritt in die eigenen vier Wände. Vor diesem Hintergrund lädt die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen am 15. Mai um 18:30 Uhr zur Veranstaltung „Gebäudeenergiegesetz – neue Regeln, neue Chancen“ in das Forum des Sparkassen-Centers in Bad Tölz ein.

Mit einem Marktanteil von rund 50 Prozent ist die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen im Landkreis bei der Baufinanzierung ein verlässlicher und leistungsstarker Partner für Immobilienkäufer und Modernisierer. Neben attraktiven Finanzierungsbedingungen bietet die Sparkasse einen **Bauspartarif an**, der aktuell mit einem effektiven Darlehenszins von 1,46 Prozent günstige Konditionen bietet. „Wer jetzt abschließt, profitiert vom Kernnutzen des Bausparens, sich langfristig sichere und günstige Darlehenszinsen zu sichern“, sagt Christian Spindler.

Ausbildungs- und Berufsangebote für jede Altersstufe und Qualifikation

Dem demografischen Wandel und Fachkräftemangel begegnet die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen mit einer Personalstrategie, die auf eine hohe Ausbildungsquote als tragende Säule der Mitarbeitergewinnung setzt. **Schülerinnen und Schüler** können in der Sparkasse ihr erstes Berufspraktikum absolvieren und Schulabsolventen erhalten ein vielfältiges Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten. Aktuell befinden sich 26 Jugendliche in einer **Ausbildung zum/r Bankkaufmann/-frau**, 15 neue Auszubildende werden am 1. September ins Berufsleben starten; noch sind vier Ausbildungsplätze frei.

Neben einem **breiten Angebot an Weiterbildungen und Karrieremöglichkeiten** profitieren Mitarbeitende von einem sicheren Arbeitgeber, einer offenen Unternehmenskultur, leistungsgerechten Vergütung, einer betrieblichen arbeitgeberfinanzierten Altersvorsorge sowie vielen weiteren Leistungen. Ein besonderes Augenmerk gilt der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die sich nicht zuletzt in einer **Teilzeitquote** von über 40 Prozent widerspiegelt. Schließlich zählt die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen – in Zeiten in denen Beschäftigte nach Angaben von Stepstone im Durchschnitt alle vier Jahre ihren Arbeitgeber wechseln – zu den **sicheren und langjährigen Arbeitgebern**: 62 Prozent, das sind 259 Mitarbeitende, sind hier mehr als 15 Jahre beschäftigt.

Die erfolgreiche Personalstrategie bestätigte kürzlich erneut kununu, Europas führende Arbeitgeber-Bewertungsplattform für Angestellte, Auszubildende und Bewerber. Zum dritten Mal in Folge, nach 2022 und 2023, rangiert die Sparkasse mit 4,2 von 5 Sternen unter den 5 Prozent der Unternehmen, die sich für das „**Top Company**“-Siegel 2024 qualifiziert haben. Grundlage der Auszeichnung bilden unabhängige Bewertungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Plattform.

Den Menschen und der Region eng verbunden

Die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen ist auf vielen Wegen erreichbar: persönlich, telefonisch, digital, online sowie mit ihren SB-Filialen und Geldautomaten. Das breite Angebot richtet sich kontinuierlich an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden aus. Die Nachfrage nach **digitalen Services** steht dabei zunehmend hoch im Kurs. 76 (73) Prozent der Kunden nutzen das **Online-Banking** und knapp jeder zweite die **Sparkassen-App**. Knapp 200 Tsd. Anrufe erreichten im Jahr 2023 die **Filiale Digital** mit ihren 23 Mitarbeitenden in Bad Tölz. Ergänzend dazu gibt es für **persönliche Beratungen vor Ort** – auch außerhalb der Öffnungszeiten bis 19 Uhr – sechs Beratungs-Center, drei Filialen, zwei Firmenkunden-Center, die Abteilungen Versicherung & Immobilien sowie Private Banking; hinzu kommen 14 Selbstbedienungs-Filialen und Geldautomaten an 29 Standorten im Landkreis.

Gemeinwohlorientiert und der Region und seinen Menschen eng verbunden ist die Sparkasse auch durch ihre umfangreichen **Spenden- und Sponsoringaktivitäten**. Im Jahr 2023 wurden Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisteten, mit rund 450.000 Euro unterstützt. Aktuell läuft die Bewerbungsphase (bis 26. April) für den **Sparkassen-Bürgerpreis 2024**. Er fördert und honoriert ehrenamtliches Engagement in der Region mit einem Preisgeld von insgesamt 13.500 Euro.

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

Mit einem Marktanteil von rund 45 Prozent der Hauptbankverbindungen ist die Sparkasse der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Mit flächendeckenden Beratungs-Centern, Geschäftsstellen und Selbstbedienungs-Centern ist sie immer direkt in der Nähe ihrer Kunden. Parallel dazu gibt es viele digitale Angebote, die von den Kunden immer mehr genutzt werden – vom Beratungs-Center Digital bis zur Sparkassen-App. Mit einer Bilanzsumme von rund 3,2 Mrd. Euro und über 60.000 Kunden ist die Sparkasse ein starker Partner und wichtiger Wirtschaftsfaktor. Als öffentlich-rechtliches Institut ist sie dem Gemeinwohl und der Wirtschaftsförderung in der Region verpflichtet. Einlagen und Kredite bleiben im regionalen Wirtschaftskreislauf. Die Sparkasse ist mit rund 420 Mitarbeitern ein großer und attraktiver Arbeitgeber und wichtiger Ausbildungsbetrieb.

Pressekontakt

Thomas Bundschuh
Pressesprecher
Vorstandsstab/Personal
Tel. 08041 8007-1634
thomas.bundschuh@spktw.de

Besuchen Sie uns auch auf

